

Amor und Psyche (nach Canova)



Worum es geht

Die Bestellung dieser Kopie nach der gleichnamigen Gruppe von Antonio Canova, deren beide Fassungen sich heute in der Eremitage in St. Petersburg und im Louvre in Paris befinden, lässt den Wunsch des württembergischen Königs Wilhelms I. erkennen, zumindest Kopien bekannter Skulpturen zu besitzen, sofern sich diese nicht im Original ankaufen ließen. Die in der antiken Mythologie für ihre Schönheit gerühmte Psyche liegt mit halb aufgerichtetem Oberkörper auf einem Kissen und umfasst mit emporgestreckten Armen den über ihr knienden Amor, der sich trotz des Verbots seiner Mutter, der Göttin Venus, in Psyche verliebte. Aufgestellt wurde die Skulptur ursprünglich auf Schloss Rosenstein in Stuttgart-Bad Cannstatt. [P.Peschel/CC]

Titel	Amor und Psyche (nach Canova)
Inventarnummer	PL 339
Medium	<u>Skulptur/Plastik</u>
Personen	<u>Antonio Canova</u> (Erfinder / Erfinderin): * 01. Nov. 1757 Possagno – † 13. Okt. 1822 Venedig / <u>Giuseppe Pisani</u> (Künstler / Künstlerin): * 1757 Carrara – † 27. Dez. 1839 Modena
Datierung	um 1839
Material	Marmor
Maße	Höhe: 79,00cm / Breite: 143,00cm / Tiefe: 64,00cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>19. Jahrhundert</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Leihgabe 2010 Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Literatur

Maaz, Bernhard: Das Alte am Neuen und das Neue im Alten Die Erwerbungen zeitgenössischer Skulpturen durch König Wilhelm I. von Württemberg als Spiegel individueller Interessen und zeittypischer Tendenzen gegen Mitte des 19. Jahrhunderts, Berlin 2013, p. 121-122 // Peschel, Patricia: Die Skulpturen aus Schloss Rosenstein Aus der Sammlung König Wilhelms I. von Württemberg, Bruchsal 2010, p. 66

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)